

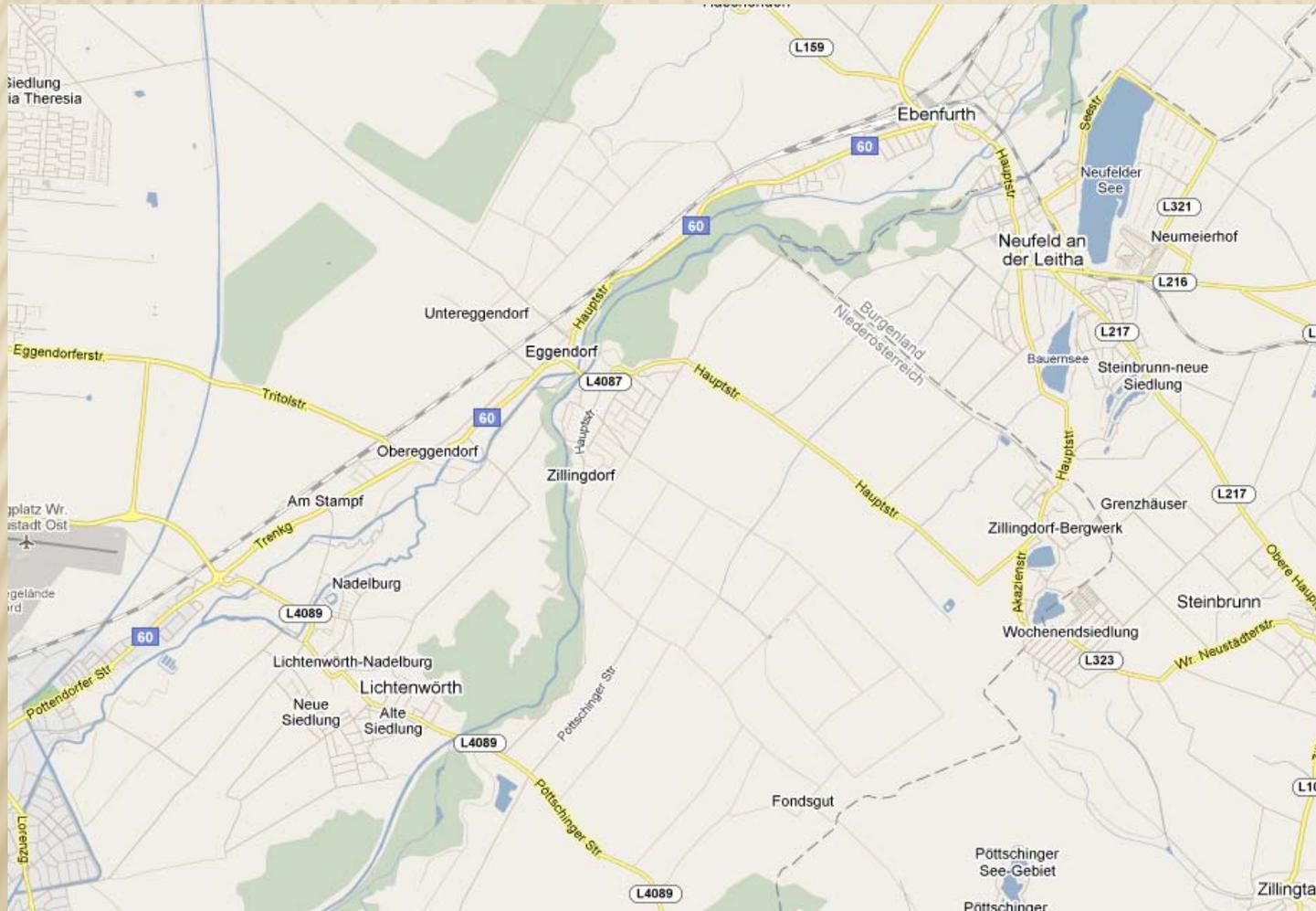


Google Earth 2011

Information zur speziellen Situation in Lichtenwörth

SCHWEINEMAST & TRINKWASSER

ÜBERSICHTSKARTE



Google Maps 2011

ASPEKTE DER SCHWEINEZUCHT

1. Zählung der Schweine in Lichtenwörth
2. Schweinezucht Zahlen

1a. Schweine in Lichtenwörth?



- × Laut Kurier 30.000
- × Abschätzung des Bürgermeisters: 15.000
- × Nach meiner Schätzung: viel weniger!

1b. Schweine in Lichtenwörth?

- × 35 + 2 Schweinebauern im Ort (Info Biogasanlage)
- × Annahme: 800 Schweine pro Schweinebauer
- × Ergibt etwa $37 \times 800 = 29.600$ Schweine

- × Realistischerweise maximal 10.000 Schweine inklusive Zucht und Mast

2a. Schweinezucht Zahlen

- × Schweinezucht (Ferkel für Schweinemast)
- × Schweinemast

- × 2b: Produktionsdaten
- × 2c: Wirtschaftsdaten
- × 2d: Umweltrelevanz

2b. Schweinezucht Zahlen

Produktionsdaten: Schweinemast mit 2500 Plätzen

- × Stallgröße etwa 80 x 40 m (etwa 3200 m²) Höhe etwa 6-8 m
- × Eingeteilt in Kammern (etwa 200 Plätze pro Kammer)
- × Notstall mit etwa 50 Plätzen
- × Güllebehälter (wahrscheinlich 2, Volumen um 1000 m³)
- × Futtersilos (wahrscheinlich 2, Volumen etwa 800 m³)
- × Alle 3 Wochen werden etwa 400 Ferkel eingestallt werden (wahrscheinlich aus eigener Zucht im Ortsgebiet)
- × Die entsprechende Zahl an gemästeten Schweinen wird verkauft (abtransportiert)
- × Futter: Getreideschrot, Silage meist angereichert mit Soja und Wirkstoffen

2c. Schweinezucht Zahlen

Wirtschaftsdaten: Schweinemast mit 2500 Plätzen

- × Investitionskosten: etwa 350 € pro Stellplatz (etwa 875.000 € für 2500 Plätze, Zahlen LK NÖ oder Bgld am 17.2.2011)
- × Etwa 7000 Mastscheine pro Jahr (17 x 400 Ferkel pro Jahr) werden produziert
- × Die Mastdauer beträgt etwas mehr als 1/3 Jahr (130 Tage)
- × Verkauf nach Lebendgewicht (LG) - Preise schwanken, derzeit etwa 1,3 € pro kg LG (derzeit Markteinbruch wegen dem Dioxinskandal in Deutschland)
- × Annahme: ein Mastschwein hat 100 kg beim Verkauf - Verkaufserlös 130 € pro Mastschwein
- × Bei Produktion von 7000 Mastschweinen: 910.000 € pro Jahr Gesamtverkaufserlös (Umsatz ohne Berücksichtigung der Aufwände)
- × Im Vergleich zu anderen Ländern sind die für die Produktion anfallenden Kosten in Österreich sehr hoch.

2d. Schweinezucht Zahlen

Umweltrelevanz: Schweinemast mit 2500 Plätzen

- × Gülle und damit verbunden Abluft (Geruch) stellen aus Sicht der Umwelt die größte Problematik dar.
- × Gülleanfall pro Stellplatz etwa $2,2 \text{ m}^3$ pro Jahr - ergibt bei 2500 Plätzen 5.500 m^3 pro Jahr (15 m^3 / Tag)
- × Geruch entsteht hauptsächlich durch Gülle, die mit Umgebungsluft in Berührung kommt (ausgeschleuste Stallraumluft, Güllemanipulation und Gülleaufbringung auf Felder).
- × Auf Felder aufgebrachte Gülle (auch in der Biogasanlage vergorene Gülle) kann zu Problemen mit dem Grundwasser führen (bakteriologisch, Stickstoffbelastung als Nitrat oder Ammonium).
- × Tierhaltung mit großer Stückzahl auf engstem Raum erhöht die Gefahr von Erkrankungen der Tiere - entsprechend aufwendig sind die entgegenwirkenden Hygienemaßnahmen.
- × Es ist mit einem Produktionsausfall (tote Mastschweine) von 4% zu rechnen (280 tote Säue pro vollem Produktionsjahr) die entsprechend entsorgt werden müssen.

UMWELT UND SCHWEINEZUCHT

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Situation in Lichtenwörth
3. Anzustrebende Ziele

1a. Gesetzliche Grundlagen

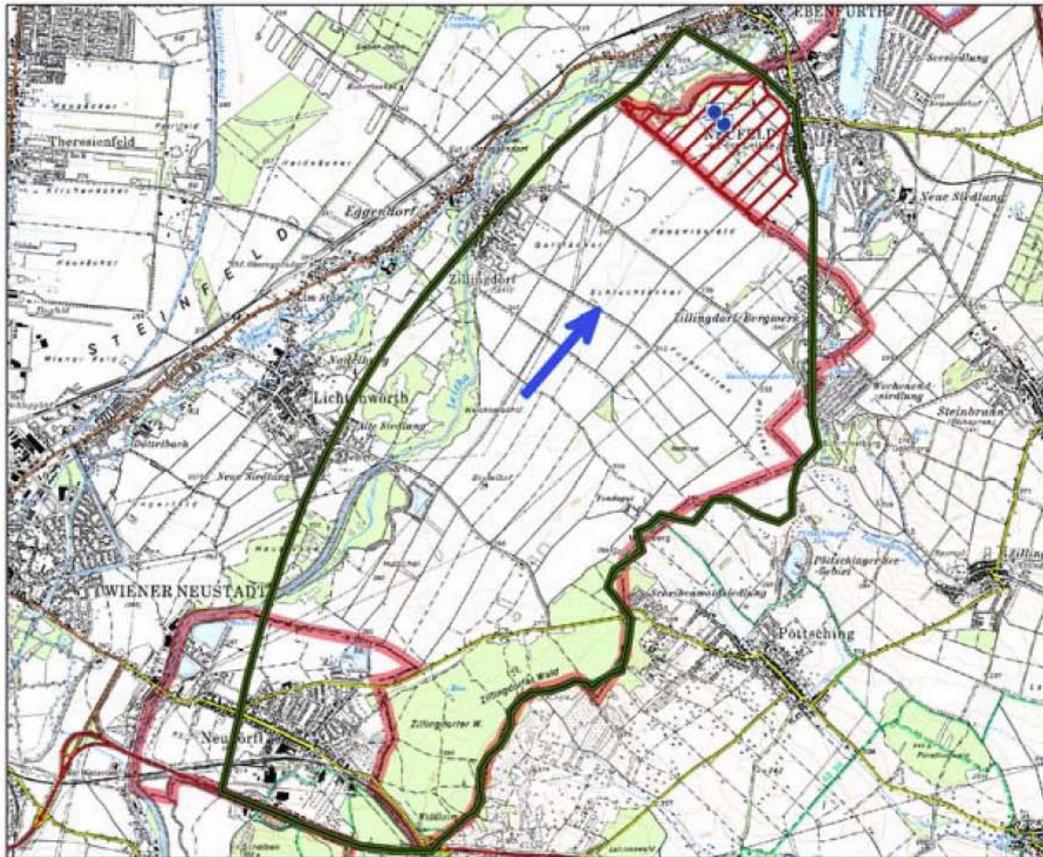
- × Ab 2500 Mastschweinen ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G 2000) Pflicht (auf Kumulierung wie in §3 Abs.2 angeführt ist aber zu achten)
- × Bis 2500 Mastschweine reicht normalerweise eine einfache gewerberechtliche Einreichung
- × Ausnahmen: Errichtung von Mastanlagen in Wasserschongebieten und Wasserschutzgebieten (§§34, 35 und 37 WRG 1959)

1b. Situation in Lichtenwörth (1)

In Lichtenwörth besteht folgende Situation bezüglich dem Grundwasser:

- × Jeder neu zu errichtende Schweinemastbetrieb in Lichtenwörth liegt innerhalb der Einzugszone des Gebietes, das für die Versorgung mit Trinkwasser im Nordburgenland genutzt wird (siehe Karte).
- × Der genutzte Grundwasserstrom liegt nur 1 ½ m unter bewirtschafteter Ackerfläche, zwischen der bewirtschafteten Erde und dem Grundwasserstrom liegt nur eine Schotterdecke.
- × Eine landwirtschaftliche Nutzung der Ackerflächen erfordert eine Düngung (unter anderem mit Stickstoff). Es ist aber ein bekanntes und gut dokumentiertes Phänomen, dass ein Teil des eingebrachten Stickstoffs durch Regen als Nitrat ins Grundwasser gelangt.
- × Und genau diese Problematik kann seit 2 Jahren in den beiden Neufelder Brunnen beobachtet werden. Bis zu einer Konzentration von 50 mg Nitrat pro Liter kann das Brunnenwasser direkt als Trinkwasser verwendet werden (Trinkwasserverordnung TVO). Liegt die Konzentration höher, muss das Trinkwasser aufbereitet werden (es erfolgt eine Verdünnung mit Trinkwasser aus Neudörfel).

ÜBERSICHTSKARTE



Daten:
(1) OK 1:50.000 : Austrian Map; BEV; (2) geologische Karte 1: 50.000; geologische Bundesanstalt
(3) Hydrologischer Atlas Österreichs; BMLFUW; (4) Büro Pieler ZT, 2008; (5) Gruppe Wasser, 1996
kartographische Bearbeitung:
wpa beratende Ingenieure GmbH

Legende

Untersuchungsgebietsgrenze



Grundwasserschongebiet Neufeld



Horizontalfilterbrunnen Neufeld 1&2



Grundwasserhauptströmungsrichtung



0 500 1.000 2.000 Meter



1b. Situation in Lichtenwörth (2)

In Lichtenwörth besteht folgende Situation bezüglich dem Grundwasser (2):

- ✘ Normalerweise gilt, dass eine Aufbringung von Gülle (als organischer Dünger) besser ist als eine konventionelle Düngung mit Kunstdünger. Das gilt allerdings nur für Ackerflächen, die nicht so knapp über einem Trinkwassereinzugsgebiet liegen.
Beschränkt wird die Aufbringung von Dünger aus der Viehhaltung für Ackerland mit 170 kg Stickstoff pro Jahr und für Grünland mit 210 kg Stickstoff pro Jahr.
- ✘ Für die Behandlung von einem Großteil der Gülle, die in Lichtenwörth anfällt, wurde eine Biogasanlage errichtet (siehe Folien mit den technischen Daten). Die dort anfallende Biogasgülle wird dann auf die Felder aufgebracht. Die Verminderung der Geruchsbelästigung ist da offensichtlich.

1c. Biogasanlage Lichtenwörth

Wirtschaftlich-technische Kurzcharakteristik

Investitionsvolumen:	€ 2,1 Mio.
Jahresdurchsatz:	12.000 t Schweinegülle, 1.000 t Schweinemist, 1.000 t Hühnermist, 6.000 t Maissilage
Jahresproduktion:	
Kalkulierte jährl. Stromproduktion:	ca. 4.000 MWh
Kalkulierter jährl. Wärmeabsatz:	derzeit kein Wärmeabsatz.
Input:	Silagen, Mist, Gülle
BetreiberInnen:	34 Landwirte die Mitglieder der Ökoenergiegemeinschaft sind.

Link: http://www.energyprojects.at/detail.php?proj_id=36

1b. Situation in Lichtenwörth (3)

Problematik: Aufbringung von Gülle auf landwirtschaftlich genutzte Flächen

- × Normalerweise gut für den Boden (begrenzte Aufbringmenge)
- × Geruchsproblematik (3-4 Tage)
- × Schwer zu dosieren (oder zu kontrollieren) - das ist problematisch bei geringem Abstand zum Grundwasserkörper
- × Aufbringung zum falschen Zeitpunkt (wenn Gülle anfällt und nicht wenn Pflanzen Stickstoff brauchen)
- × Hygienisches Problem (Abstand zwischen Grundwasserkörper und Ackerfläche sehr gering)
- × Gefahr einer Anreicherung von Schwermetallen im Boden.
- × Gefahr einer Anreicherung von Kupfer und Zink (aus der Nahrung) im Boden

1b. Situation in Lichtenwörth (4)

Problematik: Aufbringung von Biogasgülle auf landwirtschaftlich genutzte Flächen:

- × Normalerweise gut für den Boden (begrenzte Aufbringmenge)
- × Keine Geruchsproblematik
- × Biogasanlagen setzen Stickstoff in Ammonium um, der flüchtig ist und bodennah aufgebracht und sofort in den Boden eingearbeitet werden muss.
- × Keine wesentliche Reduzierung des Stickstoffgehaltes, daher dieselbe Problematik wie bei direkter Gölledüngung bezüglich der Stickstoffauswaschung aus dem Boden
- × Schwer zu dosieren (oder zu kontrollieren) - das ist problematisch bei geringem Abstand zum Grundwasserkörper
- × Aufbringung zum falschen Zeitpunkt (wenn Gülle anfällt und nicht wenn Pflanzen Stickstoff brauchen)
- × Gefahr einer Anreicherung von Schwermetallen im Boden.
- × Gefahr einer Anreicherung von Kupfer und Zink (aus der Nahrung) im Boden

3. ANZUSTREBENDE ZIELE

- × **Schaffung einer Gesprächsbasis für alle** durch die Schweinemast und die Trinkwasserversorgung **Betroffenen** (Informationsplattform und Schlichtungsstelle)
- × Widmung als Wasserschongebiet oder als Wasserschutzgebiet für den Einzugsbereich der Neufelder Brunnen
- × Verpflichtendes UVP Verfahren bei der Errichtung von Tiermastbetrieben oder landwirtschaftlichen Betrieben im industriellen Maßstab
- × Anstreben von Alternativen zur Gülleaufbringung oder zur Biogasgülleaufbringung (erweiterter Stickstoffentzug oder Eindicken und Verbrennung)

Facebook: IGW

The screenshot shows a Facebook group page with the following elements:

- Header:** Facebook logo, search bar, and navigation links (Startseite, Profil, Freunde finden, Konto).
- Group Name:** Gegen Massentierhaltung und zum Schutz unseres Trinkwassers.
- Navigation:** Pinnwand, Info, Diskussionen, Fotos, Video, Veranstaltu...
- Left Sidebar:**
 - Informationen:** Kategorie: Gemeinsame Interessen - Anlegen & Gute Zwecke. Beschreibung: In Lichtenwörth soll ein Schweinemastbetrieb zur konzentrierten Massentierhaltung im Einstrombereich der Trinkwasservorkommen gebaut werden, der bereits genehmigt ist. Durch diesen Bau wird insbesondere der Trinkwasserbrunnen in Neufeld, Ebenfurth und Zillingdorf beeinträchtigt, da die Nitratwerte im Wasser steigen, was zu einer Schließung dieser Brunnen führen könnte und somit zu 700l weniger Grundwasser pro Sekunde. Jede weitere Ansiedlung kann, neben der negativen Auswirkungen auf das... (weiterlesen). Art der Privatsphäre: Offen: Alle Inhalte sind öffentlich zugänglich.
 - Administratoren:** Babsi Tschirk (Austria) (Gründer)
 - Mitglieder:** 6 von 1.357 Mitgliedern Alle anzeigen
- Main Content:**
 - Post 1:** Peter Schmiedlechner. Text: http://www.noen.at/lokales/noe-uebersicht/wiener-neustadt/aktuell/Fuenf-Buergermeister-machen-gegen-Schweinestall-mobil; art2575,29419. Image: A group of people. Title: NÖN - Niederösterreichische Nachrichten - Fünf Bürgermeister machen gegen Schweinestall mobil. Text: ZUSAMMENHALT / Bürgermeister starten eine gemeinsame Initiative, der Pensionistenverein Lichtenwörth wird nun auch aktiv, es gibt eine Unterschriftenliste. Interaction: vor 20 Stunden · Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
 - Post 2:** Peter Schmiedlechner @Christian Koch. Text: Ich laß Unterschriften gesammelt werden und wollte über diese Möglichkeit NÖ Gemeindeordnung informieren. Herr Koch sie sollten froh sein wenn immer mehr Menschen sich dieser Gruppe hier anschließen. Massentierhaltung/Industrialisierung der Landwirtschaft und Schutz des Grundwassers und gesunde Lebens... Interaction: Samstag um 11:38 · Gefällt mir · Kommentieren
 - Post 3:** Christian Koch. Text: natürlich, jeder der sich engagiert zählt - es geht um die sache! war bei meinem letzten eintrag wegen etwas anderem grantig, sorry dass es den falschen traf.. ist nur schwer zu erkennen wer es ernst meint und wer als trittbrettfahrer vorteile aus einem übel zu holen sucht. Interaction: vor 18 Stunden · Gefällt mir nicht mehr · 2 Personen · Melden
 - Post 4:** Christian Koch @schmiedlechner. Text: da du dich hier plötzlich so wichtig machst und alles zumüßt, erlaube mir die frage wo du die letzten 2 jahre warst die das ganze theater schon andauert!? Interaction: 10. Februar um 14:48 · Gefällt mir · Kommentieren
 - Post 5:** Josef Georg Toth. Text: Halo alle Miteinander! Jeden dens interessiert: die NÖ Gemeindeordnung ist über das RIS
- Right Sidebar:**
 - Personen, die du vielleicht kennst: Gudrun Ulrich (3 gemeinsame Freunde), Silke Güllich (2 gemeinsame Freunde).

Link: <http://www.facebook.com/group.php?gid=348607026318>

Facebook: Marktgemeinde Lichtenwörth

The screenshot shows the Facebook interface for the page 'Marktgemeinde Lichtenwörth'. At the top, there is a search bar and navigation links for 'Startseite', 'Profil', 'Freunde finden', and 'Konto'. The profile picture is a colorful stained-glass window. The cover photo is a landscape with the text 'Lichtenwörth'. Below the cover photo, there are buttons for 'Nachricht senden' and 'Anstupfen'. The main content area shows a post from 'Marktgemeinde Lichtenwörth' with the text 'Wann ist die Grenze des Erträglichen erreicht lieber Hr. Augustzin?' and a photo of five men. To the right, there are sponsored ads for NIVEA and HIT Germany.

facebook Suche Startseite Profil Freunde finden Konto

Marktgemeinde Lichtenwörth Nachricht senden Anstupfen

Du und Marktgemeinde Freundschaft anzeigen

Harald Ringhofer ist ein/e gemeinsame/r FreundIn.

Gesponsert Werbeanzeige erstellen

Mit NIVEA iPad gewinnen! ×
niveaformen.at

Investieren Sie jetzt in Ihr Aussehen mit NIVEA FOR MEN DNAge Lift Gesichtspflege – mit spürbarem 'Lifting Effekt'

HIT Germany ×
HTC

Um nur € 19 kannst du 1000 Freiminuten in alle

Marktgemeinde Lichtenwörth
Wann ist die Grenze des Erträglichen erreicht lieber Hr. Augustzin?

NÖN - Niederösterreichische Nachrichten - Fünf Bürgermeister machen gegen Schweinestall mobil
www.noen.at

ZUSAMMENHALT / Bürgermeister starten eine gemeinsame Initiative, der Pensionistenverein Lichtenwörth wird nun auch aktiv, es gibt eine Unterschriftenliste.

vor 18 Stunden · Teilen

Pinnwand

Info
Fotos (4)
Freunde

Link: <http://www.facebook.com/profile.php?id=10001868516418>

Facebook: Marktgemeinde Lichtenwörth

facebook [Startseite](#) [Profil](#)

Marktgemeinde Lichtenwörth

[Pinnwand](#) [Info](#) [Fotos](#) [Diskussionen](#)



Zu den Favoriten meiner Seite hinzufügen

1 FreundIn gefällt das.



Harald



Marktgemeinde Lichtenwörth Die Marktgemeinde Lichtenwörth lud anstatt des regelmäßigen Jugendstammtisches zu einem Jugendkonzert ein. Vergangenen Samstag trafen sich dazu zahlreiche Jugendliche und Junggebliebene auf der Insel um den Rockklängen der Gruppe "The Greeks" zu lauschen. Von Hits der 70er-90er und aktuelle Titel wurde den jungen Gäste...

[Mehr anzeigen](#)



Jugendkonzert der Marktgemeinde Lichtenwörth
24 neue Fotos
21. Juni 2010 um 12:33 · [Gefällt mir](#) · [Kommentieren](#) · [Teilen](#)

[👍](#) 3 Personen gefällt das.

Link: <http://www.facebook.com/profile.php?id=10001868516418#!/pages/Marktgemeinde-Lichtenw%C3%B6rth/315503812433>

Facebook: Kastenstand



Link:

http://www.google.com/imgres?imgurl=http://farm3.static.flickr.com/2552/3662590443_aa854407cb.jpg&imgrefurl=http://www.flickr.com/photos/51964598%40N06/favorites/page3/%3Fview%3Ddmd&usq=__arUdvnNj9jb1LKMM_IX4OoRrLtY=&h=333&w=500&sz=113&hl=de&start=0&zoom=1&

Zitierte Literatur (1)

- × Betriebswirtschaftliche Richtwerte der Schweinemast, Dr. J. Müller, Juli 2008, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
URL: [Link Zur Literaturstelle](#)
- × UVP-G 2000 (online im Rechtsinformationssystem des BKA in der geltenden Fassung)
- × Trinkwasserverordnung

Josef Georg Toth

- × Fachübergreifendes Projektmanagement im Auftrag eines Kunden
- × Fachbereich Umweltbiotechnologie
- × Organisiert als Technisches Büro für Lebensmittel- und Biotechnologie
- × Geschäftsfelder in Ebenfurth und in Salzburg
- × Persönlich engagiert bei Umweltfragen in der Umgebung des Lebensmittelpunktes (Ebenfurth)
- × Kontakt: +43-699-172 72 882 oder per Email: umwelt@tb-toth.at oder auf facebook unter Josef Georg Toth